

Autofreie Staatsstrasse am Muttertag Grabs am slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Am Muttertag, 14. Mai 2006, findet in den Regionen Werdenberg und Liechtenstein erstmals ein slowUp-Anlass statt. An diesem Tag bleiben die Hauptstrassen im Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein zwischen 10.00 und 17.00 Uhr für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt. An einzelnen Verkehrspunkten ist das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. Auf dem Areal der Schulanlage Kirchbünt wird ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Aktivitäten organisiert.

h.v. - slowUp sind aktive Erlebnistage für alle. In einer touristisch attraktiven Region steht an diesen Erlebnistagen die Hauptstrasse all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen. Für Motorfahrzeuge ist sie gesperrt.

In den Regionen Werdenberg und Liechtenstein steigt am Muttertag die Premiere des slowUp Werdenberg-Liechtenstein. Mehr als 42 Kilometer Hauptstrassen von Sennwald über Gams, Grabs und Buchs nach Sevelen sowie zwischen Vaduz und Ruggell bleiben an diesem Tag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr autofrei. In Grabs bleiben zusätzlich die Turnhallenstrasse (bis zur Schulanlage Kirchbünt) sowie die Schulhausstrasse gesperrt.

Geführtes Überqueren der Staatsstrasse möglich

Zwischen dem Kreisel Werdenberg und der Gemeindegrenze zu Gams ist das Überqueren der Staatsstrasse an folgenden fünf Orten möglich. Die Grabser Feuerwehr leistet den entsprechenden Verkehrsdienst.

1. **Übergang Egetenstrasse - Mädliweg** in Richtung Buchs, Autobahn, Haag
2. **Übergang Hochhaus- / Fabrikstrasse** in Richtung Werdenstrasse, Buchs, Autobahn, Haag
3. **Übergang Dorf- / Werdenstrasse** (bei ehem. Firma Looser / Löwendrogerie), in Richtung Buchs, Autobahn, Haag
4. **Übergang Büntli- / Bürgerheimstrasse** in Richtung Stütlistrasse - Hasenbüntstrasse - Werdenstrasse nach Buchs, Autobahn, Haag
5. **Übergang Stockengasse / Steinbergstrasse** in Richtung Rietzaunstrasse - Stütlistrasse - Hasenbüntstrasse - Werdenstrasse nach Buchs, Autobahn, Haag

Alle anderen Quartierzufahrten, die in die Staatsstrasse münden, dürfen nur auf Anweisung des Verkehrsdienstes der Grabser Feuerwehr befahren werden. Gams ist nur über Haag erreichbar; nach Wildhaus gelangen Sie am besten über den Grabserberg. Der Kreisel Werdenberg bleibt

für den Motorfahrzeugverkehr offen; die slowUp-Route führt in diesem Bereich übers Trottoir.

Zufahrt zu Spital und Pflegeheim

Diese Zufahrt ist über die Spitalstrasse - Hochhausstrasse - Fabrikstrasse - Werdenstrasse aus Haag, Buchs und ab der Autobahn möglich. Die direkte Zu- und Wegfahrt von und nach Buchs übers Werdenberg ist nicht möglich. Wer von Wildhaus her zum Spital oder Pflegeheim will, fährt am Besten über den Grabserberg. Wer über Gams fährt, erhält dort Anweisungen über die zu wählende Route.

Den genauen Grabser Routenbeschrieb können Sie dem Verkehrskonzept der Feuerwehr, welches diesem Gemeindeblatt beiliegt, entnehmen. In den kommenden Tagen wird ausserdem seitens der Region Werdenberg ein Gesamtverkehrskonzept in Form eines Flyers heraus gegeben, der in alle Haushaltungen verteilt wird.

Aktivitäten in Grabs

In Grabs findet auf dem Areal der Schulanlage Kirchbünt ein Rahmenprogramm statt. Diesem Gemeindeblatt liegt ein Flyer bei, welcher Auskunft über die geplanten Aktivitäten gibt.

Machen Sie aktiv mit

Der Gemeinderat hofft, dass sich die Grabserinnen und Grabser rege am slowUp beteiligen und ihr Auto möglichst zu Hause stehen lassen. Gleichzeitig zählt er auf das Verständnis all jener, die am Muttertag mit dem Auto unterwegs sind und dadurch eventuell „auf Umwegen“ zum Ziel gelangen müssen.



Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Hofmänner Haag AG, Fohlenweide, Haag, Neubau Wohn- und Gewerbehäuser, Parz. Nr. 45, St. Gallerstrasse 57a; Marianne und Ueli Sturzenegger, Feldweg 1, Grabs, Um- und Anbau Rindviehstall, Parz. Nr. 2085, Feldweg 1; Huldreich Hug, Staudenstrasse 7a, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 2746, Hugobühlstrasse 21; Florian Tischhauser, Mafun 1471, Grabs, Anbau Autounterstand, Parz. Nr. 3128, Ivelrentsch; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Neuerstellung Feuchtbiotop, Parz. Nr. 487, Mühlbachweg; Werner Bicker, Sonnmattweg 25, Werdenberg, Wohnhausumbau, Parz. Nr. 318, Rietgasse 20; Roland Wicht und Rose-Marie Harter Wicht, Mühlbachstrasse 14, Grabs, Anbau Garage, Parz. Nr. 109, Mühlbachstrasse 14.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Ortsgemeinde Grabs, Marktplatz 1, Grabs, Erweiterung Hofdüngeranlage (Mistplatte) Parz. Nr. 4501, Alp Under Stofel; Achim und Rocio Giannachi, Wetti 4, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2400, Mädlweg 13a; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Erstellen Feuchtbiotop, Parz. Nr. 650, Püls.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Hans Jenni, Dorfstrasse 25, Grabs, Parkplätze erstellen / Zufahrt erneuern, Parz. Nr. 2067, Beuschenbuntstrasse; Martin Eggenberger, Glockenweg 6, Grabs, Zimmer- und Dachflächenfenstereinbau, Parz. Nr. 1735, Glockenweg 6; Hch. Vetsch AG, Gässli 2, Grabs, Abbruch Wohnhaus und Scheune, Parz. Nr. 2470, Staatsstrasse 53.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Hans Vetsch, Starenweg 10, Werdenberg, Einbau Dachflächenfenster, Parz. Nr. 1056, Starenweg 10.

Fusswegverbindungen

In den Landumlegungsgebieten Unterstudien und Unterquader befinden sich verschiedene neue Fusswegverbindungen. Der Gemeinderat hat die Aufnahme dieser Fusswegverbindungen in den Gemeindestrassenplan, Teilplan Fuss-, Wander-, MB- und Radwegnetz, beschlossen.

Im Sinne von Art. 41, Abs. 2 des Kantonalen Strassengesetzes kann auf die Durch-

führung des Auflageverfahrens verzichtet werden. Dem Kantonalen Baudepartement St. Gallen wird die Genehmigung der Aufnahme der Fusswegverbindungen in den Landumlegungsgebieten Unterstudien und Unterquader in den Gemeindestrassenplan, Teilplan Fuss-, Wander-, MB- und Radwegnetz, beantragt.

Anggapellsweg

Die Kontrollstelle des Perimeterunternehmens Anggapellsweg hat dem Gemeinderat per April 2005 den Kontrollbericht über das Perimeterunternehmen Anggapellsweg unterbreitet. Dem Gemeinderat obliegt gemäss Art. 11 des Gesetzes über gemeinschaftliche Unternehmen die Aufsicht über das Perimeterunternehmen Anggapellsweg.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2004 samt Vermögensausweis geprüft und für in Ordnung befunden.

Biometrischer Pass

Die USA hatten 2004 ein Gesetz erlassen, wonach alle ab dem 26. Oktober 2005 ausgestellten Reisepässe - für eine visumsfreie Reise in und durch die USA - mit biometrischen Daten versehen sein müssen. Die USA haben den Stichtag auf den 26. Oktober 2006 verschoben.

Der biometrische Schweizer Pass soll ab September 2006, also noch vor dem neuen US-Stichtag, im Rahmen eines Pilotprojektes eingeführt werden. Der heutige Pass 03 wird jedoch vorderhand weiter ausgestellt. Wichtig dabei: Mit einem Pass vom aktuellen Modell 03, dessen Ausstellungsdatum vor dem 26. Oktober 2006 liegt, ist eine visumsfreie Reise in und durch die USA auch nach diesem Stichtag möglich. Wer noch rechtzeitig einen solchen Pass ohne Biometrie-Chip will, bestellt ihn am einfachsten jetzt schon bei der Wohngemeinde.

Fragen rund um den Pass beantworten Spezialistinnen und Spezialisten des Bundesamtes für Polizei auf der Hotline von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.00 Uhr und zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter der Gratis-Nummer 0800 820 008.

Imagefilm

Die Politische Gemeinde Grabs verfügt heute über zahlreiche Kommunikations- und Informationsmittel. Neben den bekannten Marketinginstrumenten wie Internet, Gemeindebroschüre, Gemeindeblatt etc. fehlt ein eigentlicher Gemeindefilm. An visuellen Medien sind lediglich ein paar „verstaubte“, in die Jahre gekommene Diaschauen vorhanden. Diese sollen durch einen modernen, einfach zu aktualisieren-

den Imagefilm ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat die Firma Camp-TV Fernsehgesellschaft, München, beauftragt, für die Politische Gemeinde Grabs einen Imagefilm zu erstellen. Die hochspezialisierte Unternehmung hat bereits den „Techreg-Film“ für die Region Werdenberg gedreht. Die damals erstellten Aufnahmen unserer Gemeinde können in den neuen „Grabser Film“ integriert werden.

Stellenbesetzung Gemeinderatskanzlei

Hedi Vetsch, Mitarbeiterin auf der Gemeinderatskanzlei und Stv. des Gemeinderatschreibers, sieht Mutterfreuden entgegen. Sie wird die Gemeindeverwaltung nach 16 Dienstjahren im Sommer verlassen.

Die frei werdende Stelle wurde in der Presse öffentlich ausgeschrieben. Bei der Gemeinderatskanzlei sind fristgerecht 70 Bewerbungen eingegangen. Nacheingehender Prüfung der Bewerbungsunterlagen wurden fünf Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Aufgrund der guten Qualifikationen hat der Gemeinderat Marcel Bossart, Flurweg 28, Buchs, gewählt. Der 20-jährige Verwaltungskaufmann hat seine Ausbildung auf dem Rathaus Buchs absolviert. Der Stellenantritt erfolgt am 01. Juli 2006.



Der neugewählte Mitarbeiter für die Gemeinderatskanzlei: Marcel Bossart.

Wir wünschen dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung. Eine Würdigung der Arbeit von Hedi Vetsch erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeindeblatt.

Zivilstandsamt / Personelles

Walter Siegrist, Leiter des Regionalen Zivilstandsamtes, muss seine Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen für zwei bis drei Monate aufgeben. Sein Stellvertreter, Bartholome Gantenbein, wäre ursprünglich per Ende März in den Ruhestand

getreten. Er hat sich nun entgegenkommenderweise bereit erklärt, die Stellvertretung bis zur Gesundung von Walter Siegrist wahrzunehmen. Die als Nachfolgerin von Bartholome Gantenbein gewählte Andrea Bruhin hat ihre Tätigkeit beim Regionalen Zivilstandsamt Grabs bereits einen Monat früher als ursprünglich vorgesehen aufgenommen.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Sennwald, Gams und Grabs können mit dieser befristeten Lösung einwandfreie Dienstleistungen des Regionalen Zivilstandsamtes erbracht werden. Der Gemeinderat dankt für das notwendige Verständnis und wünscht Walter Siegrist baldige Genesung.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaftsbewilligung für Kreisjugitag

vom Sonntag, 11. Juni 2006, in der MZH Unterdorf
Organisation: Turnverein Grabs

Grabser 2-Stundenlauf

vom Samstag, 09. September 2006 (Streckenführung wie in den letzten Jahren; Festplatz auf dem Marktplatz)
Organisation: CEVI Grabs

Tombola- und Festwirtschaftsbewilligung für Kleintierausstellung

vom 28. bis 31. Dezember 2006 in der MZH Unterdorf
Organisation: Ornithologischer Verein

Zur Einsprache offen

Teilstrassenplan Geisseggweg / Löwenstrasse

Der Gemeinderat hat am 24. Januar 2000 einen Teilstrassenplan Geisseggweg (Gemeindestrasse 2. Klasse) erlassen und vom 31. Januar bis 01. März 2000 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist wurde eine Einsprache erhoben, welche bis heute nicht bereinigt werden konnte.

Um doch einen Schritt weiter zu kommen, soll ein erster Teil der Naturstrasse ausgebaut werden. Der Gemeinderat hat deshalb mit Beschluss vom 03. April 2006 den oberwähnten Teilstrassenplan aufgehoben und einen neuen Teilstrassenplan Geisseggweg / Löwenstrasse genehmigt, welcher den Teilausbau des Geisseggweges und den Einlenker der Löwenstrasse in die Staatsstrasse vorsieht.

Der Einlenker Löwenstrasse wird - wie die bereits rechtskräftig klassierte Strasse - als Gemeindestrasse 2. Klasse (Nr. 2061) eingeteilt; an der Klassierung des Geisseggweges (Gemeindestrasse 2. Klasse, Nr. 2030) ändert sich nichts.

Der Aufhebungsbeschluss und das Strassenbauprojekt inkl. Klassierung werden während 30 Tagen, **d.h. vom 12. April 2006 bis 11. Mai 2006**, in der Abteilung

Tiefbau/Infrastruktur, Lindenweg 4, öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Geisseggweg und der Löwenstrasse gehen zu Lasten der Politischen Gemeinde.

Referendumsvorlage

nach Gemeindegesetz und Gemeindeordnung

Teilzonenplan Mülbach

Beschluss des Gemeinderates vom 19. Dezember 2005

Referendumsfrist 20. April bis 19. Mai 2006

Ort der Auflage Gemeinderatskanzlei, Büro 11

Quorum für das Zustandekommen 200 gültige Unterschriften

Einreichen Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen.

Sommerfahrplan Postautokurs Grabs-Voralp 14. Mai bis 22. Oktober 2006

Grabs Post ab	Lehn an	Voralp an	Voralp ab	Lehn ab	Grabs Post an	Bemerkungen
06.45 Uhr	06.55 Uhr			06.55 Uhr	07.06 Uhr	Mo. bis Fr. ohne allg. Feiertage
08.15 Uhr	08.25 Uhr	08.40 Uhr	08.40 Uhr		09.02 Uhr	Sonntage und allg. Feiertage
08.15 Uhr	08.25 Uhr			08.28 Uhr	08.41 Uhr	Mo. bis Sa. ohne allg. Feiertage
09.15 Uhr	09.25 Uhr	09.40 Uhr	09.40 Uhr		10.02 Uhr	täglich
10.45 Uhr	10.55 Uhr	11.10 Uhr	11.15 Uhr		11.37 Uhr	Sonntage und allg. Feiertage
11.55 Uhr	12.05 Uhr	12.20 Uhr				Mo. bis Fr. ohne allg. Feiertage
12.15 Uhr	12.25 Uhr	12.40 Uhr				Samstage, Sonn- u. allg. Feiertage
			12.45 Uhr		13.07 Uhr	täglich
13.15 Uhr	13.25 Uhr	13.40 Uhr	15.15 Uhr		15.37 Uhr	täglich
16.15 Uhr	16.25 Uhr	16.40 Uhr	16.45 Uhr		17.07 Uhr	täglich
17.15 Uhr	17.25 Uhr	17.40 Uhr	17.45 Uhr		18.07 Uhr	täglich
18.15 Uhr	18.25 Uhr	18.40 Uhr	18.45 Uhr		19.07 Uhr	täglich

In Rechtskraft erwachsen

Neues Ladenöffnungsreglement / Rechtskraft und Vollzug

Der Gemeinderat hat am 23. Januar 2006 gestützt auf Art. 5 und 136 Bst. g des Gemeindegesetzes vom 23. August 1979 sowie Art. 8 Abs. 2 und Art. 12 des Gesetzes über Ruhetag und Ladenöffnung vom 29. Juni 2004 ein neues Ladenöffnungsreglement erlassen. Das Regelwerk wurde vom 15. Februar bis 16. März 2006 dem fakultativen Referendum unterstellt. Es ist kein Begehren um Durchführung einer Abstimmung durch die Bürgerschaft eingegangen, sodass das Regelwerk dem Volkswirtschaftsdepartement St. Gallen zur abschliessenden Genehmigung unterbreitet werden konnte. Die Kantonale Genehmigung wurde am 23. März 2006 erteilt.

Der Gemeinderat hat den Vollzugsbeginn des Ladenöffnungsreglementes rückwirkend auf den 01. April 2006 festgesetzt.

lukashaus ▶

Hallenbad
Öffentliche Badezeiten 2006:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulistrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze



Volg *frisch und fründlich*

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21



CHOHDAMPF
MITTAGSTISCH

Suchen Sie nach einer idealen Betreuung für Ihr Kind?

Das Chinderhuus Tubechnopf und der Mittagstisch Chohldampf bieten im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung interessante Möglichkeiten.

Informationen erhalten Sie bei:
Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73
Chinderhuus-Leiterin
Erika Wenk, Tel. 081 771 19 05
Mittagstisch-Leiterin

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.




Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni 
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA. Bau-Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 · www.bmb-online.ch

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

RADIO TV LEFÈBVRE

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Grob Architektur AG, in Sargans, an Straub-Rehfeldt Helmut und Marianne, Grabs (ME zu ½) / Nr. 20'289, Kirchgasse 11c (StWE-WQ 55/1000, 5.5 Zi-Whg), Nr. 20'305, Kirchgasse 11c (StWE-WQ 2/1000, Disponibel/Lagerraum), Nr. 15'092, Kirchgasse 11b + c (1/24 ME an Nr. 20'323, StWE-WQ 120/1000, Tiefgarage), Nr. 15'111, Kirchgasse (1/5 ME an Nr. 2006, 57 m², Parkplatz), EV: 16.06.2005

Glattfelder-Rohner Brigitte, Oberhasli, an Krauer Markus, Triesen LI / Nr. 20'065, Mühlbachstrasse 21 (StWE-WQ 100/1000, 3 Zi-Whg), EV: 23.10.1992

Lehmann-Berthel Renate, Grabs, an Jenkins Brown-Lehmann Nancy, Zürich / Nr. 866, Marhaldenstrasse 7 (Wohnhaus, 799 m² Gfl., Gartenanlage), EV: 21.01.1991

Christian Vetsch AG Immobilien, in Grabs, an Giannachi-Garcia Achim und Rocío, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2400, Meisenweg (520 m² Wiese), EV: 08.03.1999, 02.03.2005, 13.07.2005

Gilomen-Winistörfer Helene, Werdenberg, an Künzler Rolf, Werdenberg / ½ ME-Anteil an Nr. 2271, Bleichstrasse 22b (Reihen-Einfamilienhaus, 291 m² Gfl.,

Gartenanlage, bef. Fl.), EV: 19.12.2002

Hilty Othmar, Erbegemeinschaft (GE), an Hilty Gertrud, Grabs / Nr. 2688, Staudenstrasse 11 (Whs, Schopf, 1'265 m² Gfl., Gartenanlage), EV: 31.05.2005

Kendlbacher-Lutziger Margrit, Walzenhausen, an Lutziger-Eggenberger Marie, Grabs / Gesamthandanteil an Nr. 2485, Staudenstrasse 1 (Whs, Scheune, Garage, 2'223 m² Gfl., Gartenanlage), EV: 17.04.1996, 21.04.1999

Lippuner Rudolf, Grabs, an Hitz-Schmid Markus und Esther, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1434, Säntisstrasse 9 (Whs, 744 m² Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.), EV: 20.04.2000

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs, an Gilomen-Winistörfer Helene, Werdenberg / Nr. 20'270, Iverturststrasse 2 (StWE-WQ 43/1000, Whg), Nr. 15'054, Iverturststrasse 1 + 2 (1/22 ME an Nr. 20'192, StWE-WQ 44/1000, Tiefgarage), EV: 04.04.2003, 02.03.2005

Fluri Peter, Davos Dorf, an Gantenbein Thomas und Sprecher Gantenbein Elisabeth, Werdenberg (ME zu ½) / Nr. 49, Mädlweg 26 (Whs, 1'131 m² Gfl., Gartenanlage, bef. Fl.), EV: 12.04.1985

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

24.03. **Zogg Reto**, von und in Grabs, Steffelbünt 2524, und **Koller Regula**, von und in Alt St. Johann SG, getraut in Grabs

Geburten

05.03. **Vetsch Jana**, Tochter des Vetsch Alexander, von Grabs, und der Vetsch Julia, von Grabs und Gams SG, in Grabs, Werdenberg, Aeulistrasse 33, geboren in Grabs

07.03. **Macic Daria**, Tochter des Macic Dalibor, kroatischer Staatsangehöriger, und der Macic Janja, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Lindenweg 1a, geboren in Grabs

15.03. **Federspiel Darina**, Tochter des Federspiel Karl, von Tarasp GR, und der Federspiel Beatrice, von Au SG, Schönholzerswilen TG und Tarasp GR, in Grabs, Fabrikstrasse 8, geboren in Grabs

18.03. **Lippuner Noah**, Sohn der Lippuner Mirjam, von Grabs, und des Sprecher Mathias, von Chur GR, in Grabs, Kronenstrasse 1, geboren in St. Gallen

23.03. **Eggenberger Leonie**, Tochter des Eggenberger Johannes, von Grabs, und der

Eggenberger Astrid, von Grabs, Eich LU und Luzern, in Grabs, Grabserberg, Tobel 2333, geboren in Grabs

25.03. **Gantenbein Luca**, Sohn des Gantenbein Ralf, von Grabs, und der Gantenbein Manuela, von Grabs und Brusio GR, in Grabs, Grist 1494, geboren in Grabs

29.03. **Eggenberger Jessica**, Tochter des Eggenberger Rudolf, von Grabs, und der Eggenberger Nicole, von Grabs und Gams SG, in Grabs, Stockengasse 14, geboren in Grabs

Todesfälle

08.03. **Reimer Margrith**, geb. 28.12.1910, von Valzeina GR, in Grabs, Stütlihus, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

10.03. **Kübler Hans**, geb. 30.05.1921, von Hallau SH und Siblingen SH, in Grabs, Hochhausstrasse 1a, verheiratet mit Kübler geb. Fehr Berthilde, gestorben in Grabs

18.03. **Bolliger geb. Lippuner Elise**, geb. 07.10.1912, von Gontenschwil AG, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Bolliger Johann Rudolf, gestorben in Grabs

22.03. **Eggenberger geb. Müller Frieda**, geb. 28.05.1907, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Eggenberger Christian, gestorben in Grabs

27.03. **Eggenberger Burkhard**, geb.

21.11.1920, von und in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, verwitwet von Eggenberger geb. Vetsch Anna, gestorben in Grabs

30.03. **Rapold geb. Marugg Luzia**, geb. 13.12.1959, von Rheinau ZH und Zürich, in Grabs, Rietstrasse 14, nicht verheiratet, gestorben in Grabs

Fundbüro

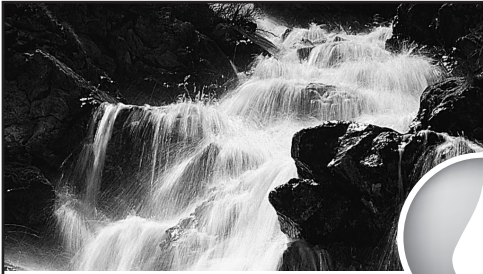
Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen
schwarzer Spielkoffer
Schlüssel
Skihandschuhe

Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

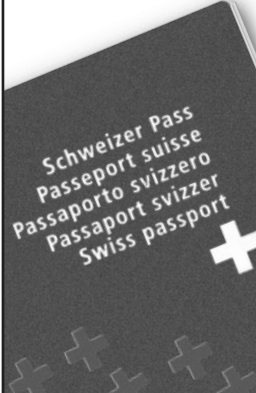

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Bestellen Sie unverzüglich auf Ihrer Gemeinde den Pass 03 (ausgestellt seit 01.01.03) zum günstigen Preis von CHF 120.–. So benötigen Sie für die Einreise in die USA in den nächsten Jahren weder ein Visum noch den biometrischen Pass 06, der CHF 250.– kostet. Alle Informationen über den Pass 03 und den biometrischen Pass 06 finden Sie unter www.schweizerpass.ch. Infos sind auch unter der **Gratis-Hotline 0800 820 008** erhältlich.

**Pass 03:
Jetzt bestellen!**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Polizei fedpol

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krups Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



Immobilien - Treuhand - Steuern

Ihr Ansprechpartner bei:
Verkauf von Liegenschaften
Liegenschaftsberatungen
Erbangelegenheiten
Steuern



HARU GmbH - Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude - 9472 Grabs
www.haru.ch
treuhand@haru.ch
Tel. 081 771 18 04



VETSCH
Bedachungen AG

Vetsch steht für:
**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**



Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

VSCI CARROSSERIE
Walter Messmer

CARROSSERIE-FACHBETRIEB



Garant für seriöse Carrosserie-Reparaturen

9472 GRABS
Im Stüttli
Telefon 081 • 771 44 79

OPTIMAL

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

Ihr Malerteam vom Ort



Telefon 081 740 65 15
Fax 081 740 65 16
E-Mail optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG
Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08



Sanierung der Werdenstrasse

2006 wird die zweite Bauetappe ausgeführt

Nach der Winterpause sind die Bauarbeiten an der Werdenstrasse wieder aufgenommen worden. Die Umsetzung der zweiten Bauetappe steht an.

SH. - Die Werdenstrasse wird auf dem Teilstück Staatsstrasse bis Werdenweg einer Gesamtsanierung unterzogen, welche bis 2007 andauert. Zusätzlich wird auf der Nordseite ein Gehweg bis zum oberen Geriälsweg neu gebaut.

Was wurde bereits gemacht

In der Etappe 2005 wurden die Trottoirs nord- und südseitig ab Lindenweg bis zum Hörnliweg erneuert. Die Fahrbahnsanierung ab Gakleinenweg bis Hörnliweg ist ebenfalls abgeschlossen. Zwei der insgesamt vier geplanten verkehrsberuhigenden Massnahmen wurden in Form von vertikalen Versätzen bei den Knoten Unterdorfstrasse / Hasenbüntstrasse sowie Unterdorfweg / Hörnliweg gebaut. Die Schmutzwasserleitungen und Teile der Meteorleitung wurden mit grabenlosen Massnahmen saniert, teils im Roboter- und teils im Inlinerverfahren. Die Meteorleitung musste infolge des sehr schlechten Zustandes und teils auch wegen Unterdimensionierung grösstenteils neu gebaut werden. Die Kanalisationsarbeiten konnten 2005 auf dem Teilstück Staatsstrasse bis Birkenweg abgeschlossen werden.

Zweite Etappe

Die Etappe 2006 beinhaltet u.a. den Neubau der Meteorleitung ab Birkenweg bis Bradford.

Dieser Neubau wird einen merklichen Einfluss auf den Mülbach und dessen angrenzenden Liegenschaften haben, da bisher sämtliches Regenwasser der Werdenstrasse ab Lindenweg bis Fabrikstrasse in den Mülbach mündete. Neu wird dieses Wasser bis zu den Lippuner-Werken in der Werdenstrasse geführt. Von dort aus wird es in einem offenen Graben westlich der Firma Lippuner nach Süden in den Studnerbach geleitet. Dieser offene Graben dient sowohl der Ableitung als auch der Retention (Rückhalt), da die Einleitung in den Studnerbach mittels gedrosseltem Überlaufbauwerk geschieht. Der Bau der Graben-Anlagen wird im Zusammenhang mit der Erschliessung Wässerten voranschreiten.

Mit der Sanierung der Werdenstrasse konnten im vergangenen Jahr die Kabeltrassees für Strom und TV grossteils erneuert werden. Dieses Jahr werden neue Kabelrohrblöcke zwischen dem Hörnliweg und der



Meteorwasserleitung bei Firma Bradford. Gewerbestrasse gebaut. Die Sanierungsarbeiten der Strom- und TV-Anlagen können somit 2006 abgeschlossen werden.

Die Brücke Nr. 7 (Zufahrt Werkhof West) muss saniert werden. Um sie dauerhaft zu schützen, wird nach dem Betonabtrag und dem Entrosten der Armierungseisen ein Reprofilierungsmörtel und eine Abdichtungsfolie aufgebracht. Das jetzt schon bestehende Trottoir wird durchgezogen bis zur Werdenstrasse. Nebst dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschicht werden auch die Brückengeländer durch normgerechte, feuerverzinkte Staketengeländer ersetzt.

Bei den Strassenabzweigungen wie Fabrikstrasse und Werdenweg wird der Gehweg ohne Unterbrechung weitergeführt. Gleich gestaltet sich der nördliche Gehweg. Ab der Liegenschaft Werdenstrasse 57 (EFH Grob) wird der Gehweg bis zur Liegenschaft 71 (Schoggi-Block) neu gebaut. Somit ergibt sich ein durchgehender, wenn auch zum Teil schmaler Gehweg ab Dorfzentrum bis zum oberen Geriälsweg.

Breite und lange gerade Strassen verführen immer wieder zu schnellem Fahren. Als Massnahme werden auf der Werdenstrasse östlich der Kreuzung Bülsweg / Werdenweg und dorfseitig der Fabrikstrasse Mittelinseln erstellt. Fahrzeuge können

diese Inseln rechts ungehindert umfahren. Die lange, gerade Verkehrsführung wird dadurch lediglich unterbrochen. Der Bau dieser zwei Massnahmen sowie das südseitige Trottoir ab Werdenweg bis Fabrikstrasse werden höchstwahrscheinlich erst nächstes Jahr gebaut, da sich in diesem Abschnitt durch den Neubau der Meteorleitung, die zum Teil Grabentiefen von über drei Meter erfordert, noch Setzungen im Untergrund ergeben können.

Baukosten für 2006

Die Gesamtbaukosten für das Jahr 2006 belaufen sich auf CHF 1'010'000.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

Gehweg und Strassenbau	CHF 500'000.00
Schmutzwasserkanalisation	CHF 80'000.00
Meteorwasserkanalisation	CHF 350'000.00
Sanierung Brücke Nr. 7	CHF 80'000.00

Behinderungen in der Bauzeit

Leider ist es unumgänglich, dass während des Bauvorgangs Behinderungen und Wartezeiten entstehen können. Die Werdenstrasse wird jedoch mit wenigen Ausnahmen jederzeit einspurig in Richtung Dorfzentrum befahrbar sein. Jeweils für den Einbau des Deckbelages ist es aus Qualitätsgründen notwendig, die Strasse während zwei Tagen vollständig zu sperren. Diese vollständige Sperre wird für den Abschnitt Gakleinenweg bis Staatsstrasse ca. anfangs Mai und für den Abschnitt Hörnliweg bis Fabrikstrasse ca. Ende Juli eintreffen.



Die zu sanierende Brücke Nr. 7 / Zufahrt Werkhof West.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullacht-fünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

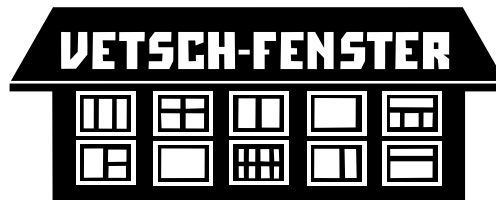
Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass
fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere
Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren
Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Sanitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

Dipl. Kosm. Fusspflege/Pédicure

- Fussreflexzonen
- Rücken - und Nackenmassagen
- Jin Shin Jyutsu



Susi Kaufmann
Werdenstrasse 59
9472 Grabs

Tel. 081 771 4104
Nat. 076 409 17 07

Alter hat Zukunft

Info-Veranstaltung in der Aula Kirchbünt

Unter dem Motto „Alter hat Zukunft“ organisieren die neue Kommission für Altersfragen und der Gemeinderat am 10. Mai 2006 in der Aula des Schulhauses Kirchbünt einen Orientierungs- und Gesellschaftsanlass. Angesprochen sind alle Grabser Einwohnerinnen und Einwohner über 60 Jahren.

CE. - Ausgehend von der Überlegung, dass das Alter nicht nur Zukunft hat sondern in weiten Teilen auch die Zukunft unserer Gesellschaft prägen wird, soll der Anlass dazu verhelfen, die Bevölkerung für die Probleme zu sensibilisieren, welche dadurch zu erwarten sind.

Immer mehr alte Menschen erfordern Massnahmen

Dass die Menschen immer älter werden und der Anteil der alten Menschen an der Gesellschaft immer grösser wird, hat Konsequenzen in vielen Bereichen. Um nur zwei Bereiche zu nennen: Es werden neue Wohnformen notwendig sein, und die veränderte Mobilität wird neue Anforderungen an die Infrastruktur stellen.

Für diese Themen existieren weder Lehrbücher noch Erfahrungen. Die Lösungen müssen in Kontakt mit den Betroffenen und unter den Betroffenen gefunden werden.

Zwei Dinge sind notwendig, damit dieser Lösungsprozess stattfinden kann: Erstens muss das Problem erkannt und formuliert werden, zweitens muss die Diskussion der Probleme und der Lösungsmöglichkeiten aufgenommen werden. Die geplante Info-Veranstaltung dient diesem Zweck.

Themen am 10. Mai

Zu Beginn der Info-Veranstaltung vom 10. Mai wird Gemeindepräsident Rudolf Lipuner die vom Gemeinderat ausgearbeiteten Altersleitsätze und das Altersleitbild des Kantons St. Gallen vorstellen. Zur Umsetzung dieser Leitsätze wurde die Kommission für Altersfragen gebildet, welche vor einem Jahr die Arbeit aufgenommen hat. Diese Kommission und ihre Aufgaben werden durch den Präsidenten Peter Stupp erläutert.

Höhepunkt des Nachmittags bildet der Vortrag von Prof. Hans Ruh. Seine Grundthematik ist die Ethik und deren Auswirkungen auf viele Lebensbereiche. Als Ausklang des Anlasses ist ein Imbiss geplant, bei welchem gesellschaftliche Kontakte geknüpft oder vertieft werden können, damit auch wirklich eine Diskussion unter den von der zunehmenden Alterung der Bevölkerung Betroffenen entstehen kann.

Aktueller bfu-Tipp

Unfallgefahren beim Heimwerken und Hobbygärtnern

Basteln und Gärtnern sind gar nicht so harmlos wie sie tönen: Mehr als 20'000 Unfälle geschehen jährlich bei diesen Freizeitaktivitäten. In den meisten Fällen sind Gesicht, Kopf oder die Hände betroffen. Darum ruft die bfu einige Verhaltensregeln in Erinnerung.

In der Werkstatt:

- Maschinen und Geräte nur nach sorgfältigem Studium der Bedienungsanleitung benutzen. Die notwendigen Sicherheitsvorschriften beachten.
- Die Arbeitsfläche ist ausreichend zu beleuchten.
- Bei Arbeiten, bei denen die Gefahr besteht von giftigen Dämpfen, Spritzern, herumfliegenden Teilen oder Stürzen, schützen gute Schuhe, Schutzbrille, Handschuhe und Maske.

Im Garten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden oder beim Ernten muss eine stand-sichere Leiter verwendet werden, die wenn möglich an einem Ast festgebunden ist.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Barfuss den Rasen mähen ist fahrlässig.
- Ätzende Gartenchemikalien dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, zieht man erst den Stecker aus, bevor man an ihnen herumhandelt.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den SEV-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten sie zusätzlichen Schutz.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man verzichten, denn kleine Kinder können zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen nicht unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen speziell gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken.

Wettbewerb

Werdenberg ist?

Wir suchen einen Slogan für den Werbeauftritt der Region Werdenberg und laden Sie deshalb ein, sich kreativ an diesem Wettbewerb zu beteiligen!

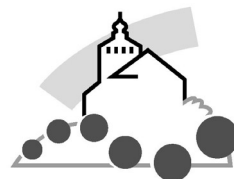
Gesucht wird ein Satz, der die Attraktivität der Region Werdenberg hervorhebt und auch zu Werbezwecken eingesetzt werden kann. Dieser sollte aus drei bis sieben Wörtern bestehen und muss das Wort „Werdenberg“ beinhalten. Dabei sind auch lustige Wortspielereien möglich.

Einsendeschluss ist der 30. April 2006. Schreiben Sie ihren Slogan auf eine Postkarte und senden Sie diese an folgende Adresse:

**Persönlichkeit Werdenberg
Bahnhofplatz 2, Postfach
9471 Buchs**

Die Teilnahme ist auch per E-Mail möglich. In diesem Falle mailen Sie Ihren Vorschlag an: info@werdenberg.ch. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Adresse an.

Es winken schöne Preise. Der Hauptpreis ist eine Rösslifahrt für 10 Personen samt Picknick. Die Einsendungen werden von einer unabhängigen Jury prämiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**persönlichkeit
werdenberg**

Angebot für Kinder ab 3 Jahren

Muki-Turnen

Kontaktpersonen

Gisela Bernegger
Feldhofgasse 5, Grabs
Tel. 081 771 65 27

Katja Wäger
Buchenweg 4, Grabs
Tel. 081 771 76 36

Spielgruppe Spielzug

Kontaktperson

Madeleine Gohl
Sägengasse 1, Grabs
Tel. 081 771 18 30

Spielgruppe Wundertüte

Kontaktpersonen

Karin Gantenbein
Limsergässli 13, Werdenberg
Tel. 081 771 42 54

Yvonne Rupp
Sonnmattweg 25, Werdenberg
Tel. 081 771 45 89

Spielgruppe Peppino

Kontaktperson

Angelika Aeschlimann
Kleestrasse 10, Grabs
Tel. 081 771 15 97

Waldspielgruppe Muggastutz

Kontaktperson

Manou Kühne
Starenweg 4, Werdenberg
Tel. 081 756 12 41

Kinder-Eurythmie

Kontaktperson

Maria-Luisa Nüesch
Spitalstrasse 33, Grabs
Tel. 081 771 72 67

Angebot für Kinder von 0 bis 5 Jahren

Chrabbeltreff

Kontaktperson

Silvia Lippuner
Nelkenweg 3, Grabs
Tel. 081 771 13 45

Infos und Anmeldungen

sind erhältlich bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2006.

Veranstaltungen April

21./22. Samariterverein
Nothilfekurs

22. Alle Vereine
Frontag Egeten
(inkl. Sägemehl führen)

22. Ziegenzuchtgenossenschaften
09.00 - 15.00 Uhr, Marktplatz:
Frühlingschau mit Festwirtschaft

22. Militärschützenverein Werdenberg
13.30 - 16.30 Uhr, Schützenstand IIs:
1. Obligatorische Übung

22.-23. Skiclub Grabserberg
Skitouren im Engadin (Piz Palü)

23. Tennisclub Grabs
16.00 Uhr, Clubhaus:
Saisoneroöffnungsapéro

23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr, Begegnungszentrum Gallus:
Gottesdienst mit Martin Nägele

23. Männerchor Grabs
Kirche Buchs: Frühlingskonzert /
Gemeinsames Singen BZSV

23. Sporthundeclub Maladorf
ab 07.00 Uhr, Wässerten:
2. Ostschweizer Ausdauerprüfung
für Hundeteams; Anmeldung bis 15. April
bei Peter Laukas (Tel. 00423 373 35 04)

26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12.00 Uhr, Rest. Rössli:
Männerstamm

26. Verein Lukashaus
19.00 Uhr, Lukashaus Grabs:
Mitgliederversammlung

27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

28. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs
18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung (inkl. Vorschüssen VS)

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus:
Hauskreistreffen; Thema: Was
mein Christ Sein lebendig macht

28.04. und 05.05. Elternbildung Werdenberg
14.00 - 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Lims:
Kurs Babymassage; Anmeldung bis
spätestens 20.04.2006 bei der
Elternbildung Werdenberg

28.04. und 05./12./19.05. Elternbildung Werdenberg
19.00 - 22.00 Uhr, Werkhof Grabs:
Kurs Erziehung positiv gestalten
„Triple P“; Anmeldung bis spätestens
15.04.2006 bei der Elternbildung
Werdenberg

29. Militärschützenverein Werdenberg
16.00 - 18.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Verbandsschiessen

29. Schafzuchtgenossenschaft
Schafbaden auf dem Marktplatz

29. Tennisclub Grabs
09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen
3. Liga: TC Grabs vs TC Tübach
14.00 Uhr: Interclub Damen
2. Liga: TC Grabs vs TC St. Gallen

29./30. Turnverein
Trainingsweekend
in Wetzikon

29./30. Skiclub Grabs
Ustrinketa auf Gamperney

30. Tennisclub Grabs
09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen
1. Liga: TC Grabs vs TC Stork
13.00 Uhr: Interclub Herren
3. Liga: TC Grabs vs Kreuzlingen 1

30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann
19.00 Uhr: Abendgottesdienst
Thema: „Herausforderung“ -
Erfahrungen in Togo,
Referent: Markus Lieberherr



Aktivitäten Skiclub Grabs

29./30. April
Ustrinketa auf
Gamperney

05. Mai
Mitgliederver-
sammlung im Hörnli

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 16. Mai 2006

Inserat- und Textannahme bis spätes-
tens **Donnerstag, 04. Mai 2006,**
bei der Gemeinderatskanzlei

Veranstaltungen Mai

01. Landfrauen

Landfrauentreff

03. Samariterverein

Samariterübung

03. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung

03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Evang. Kirche: Taizé-Gebet

03./10. Tages-Familien-Verein Werdenberg

13.30 - 16.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Buchs: Pickel, Petting, Pariser & Co.,
Kurs für Mädchen zwischen 12 - 14
Jahren; Auskunft und Anmeldung:
Doris Roeder, Tel. 081 756 77 20

04./11. Tages-Familien-Verein Werdenberg

18.30 - 21.30 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Buchs: Pickel, Petting, Pariser & Co.,
Kurs für Jungs zwischen 12 - 14
Jahren; Auskunft und Anmeldung:
Doris Roeder, Tel. 081 756 77 20

05. Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
1. Obligatorische Übung

05. Skiclub Grabs

19.30 Uhr, Rest. Hörnli:
97. Mitgliederversammlung

05. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

06. Skiclub Grabserberg

Frühjahrs-Hauptversammlung
mit 75-Jahr-Jubiläumsfeier

06. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Jungsenioren
3. Liga: TC Grabs vs TC Weinfelden
14.00 Uhr: Interclub Herren
2. Liga: TC Grabs vs TC Dettighofen

06./07. Mineralienfreunde Werdenberg

Samstag, 10.00 - 18.00 Uhr, und
Sonntag, 10.00 - 17.00 Uhr,
Berufsschulzentrum Buchs:
Mineralien- und Schmuckbörse

06./07. Reitverein Werdenberg

Reithalle Werdenberg:
Dressurprüfung (mit Festwirtschaft)

07. Skiclub Grabserberg

Grabserberger Wandertag

07. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Senioren
2. Liga: TC Grabs vs TC Uzwil
13.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen
1. Liga: TC Grabs vs TC Bülach

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung
der 3. Klässler ins Abendmahl mit
Pfr. J. Bachmann

10.00 Uhr, Oase Gams: Gottesdienst mit
Einführung der 3. Klässler ins Abendmahl

10. Tages-Familien-Verein Werdenberg

20.00 Uhr, Rest. Buchserhof, Buchs:
Hauptversammlung

10. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung

10. Kommission für Altersfragen

14.00 - 16.30 Uhr, Aula Kirchbünt:
Informationsveranstaltung zum Thema
„Alter hat Zukunft“

12. Militärschützenverein Werdenberg

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Feldschiessen Vorschüssen

12. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

13. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen
3. Liga: TC Grabs vs TC St. Leonhard
13.00 Uhr: Interclub Jungsenioren 1. Liga:
TC Grabs vs TC Engematt/Philipps

13./14. Cevi Grabs

MZH Unterdorf: Sommerolympiade

13./14. Skiclub Margelchopf

Zigeuner im Wiesli

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)
mit Pfr. J. Bachmann

14. Slow-up Werdenberg-Liechtenstein

Autofreier Erlebnisstag mit Aktivitäten
in Grabs (Schulanlage Kirchbünt)

14. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Senioren
2. Liga: TC Grabs vs TC Chur 2
13.00 Uhr: Interclub Herren
2. Liga: TC Grabs vs TC Schild Sevelen

18./19./20. Samariterverein

Nothilfekurs

19. Militärschützenverein Werdenberg

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Feldschiessen

19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs:
Seniorenachmittag; Abholdienst:
081 771 36 59 oder 081 771 69 20

19. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

19.-21. Reitverein Werdenberg

Reithalle Werdenberg:
Springkonkurrenz (mit Festwirtschaft)

20. Turnverein

Jugiausflug

20. Militärschützenverein Werdenberg

16.00 - 18.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Feldschiessen

20./21. Cevi MiniSing

Mehrzweckhalle Unterdorf:
Konzert

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. T. Beerle

21. Militärschützenverein Werdenberg

10.00 - 11.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Feldschiessen

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
(1. Teil Konfirmation) mit
Pfr. J. Bachmann und H. Egli

26. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

27. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Jungsenioren
3. Liga: TC Grabs vs TC St. Georgen

27./28. Skiclub Grabs

Gamperney-Berglauf mit
Kidslauf am Samstag

27./28. Turnverein

Verbandsturnfest Willisau

27./28. Ornithologischer Verein

Schulhaus Hanfland, Buchs:
Jungtierschau Buchs
(Organisation OV Buchs)

28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst
(2. Teil Konfirmation) mit
M. Nägele und H. Egli
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

28. Tennisclub Grabs

09.00 Uhr: Interclub Herren
3. Liga: TC Grabs vs TC Herisau

31. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung

Einwohnerstand

am 31. März 2006

Einwohnerstand Total	6'482*
davon Grabser Bürger	2'379
Niedergelassene	3'041
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	73
Ausländer	989*

* inkl. 58 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Altpapier

Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**
Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



10 Jahre RT Bike-Tech in Grabs
Velos für alle und alles



Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

Schlegel + Hofer
Architekten

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

wir erstellen für sie eine
digitale farberberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
nateil 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VITA-MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmatische Fusspflege

Stüttlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

www.vita-massagen.ch

VETSCH

baunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch



Herzliche Gratulation



02. Mai 1909
Gantenbein Bartholome
Stütlihus, 9472 Grabs

20. Mai 1911
Eggenberger-Dürr Louisa
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Mai 1915
Gantenbein-Grässli Anna
Staatsstrasse 91, 9472 Grabs

20. Mai 1916
Schlegel Babetta
Spitalstrasse 39, 9472 Grabs

02. Mai 1917
Eggenberger-Lippuner Barbara
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Mai 1917
Kubli-Vetsch Niklaus
Kirchgasse 9, 9472 Grabs

09. Mai 1918
Gantenbein-Eggenberger Heinrich
Stütlihus, 9472 Grabs

30. Mai 1920
Lippuner-Hofstetter Sofia
Laufenbrunnenstrasse 16, 9472 Grabs

20. Mai 1921
Gantenbein-Eggenberger Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

22. Mai 1923
Stricker-Vetsch Johannes
Vorderegg 1463, 9472 Grabs

28. Mai 1923
Ammann-Stump Karl
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

06. Mai 1924
Eggenberger-Vetsch Anna
Obere Kirchbüntstrasse 4, 9472 Grabs

30. Mai 1924
Sprecher-Eggenberger Johann
Grist 1507, 9472 Grabs

05. Mai 1925
Turnes-Krättli Yolanda
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Mai 1925
Eggenberger-Stucki Martha
Hugobühlstrasse 8, 9472 Grabs

15. Mai 1925
Beusch-Kurath Ida
Werdenstrasse 75, 9472 Grabs

16. Mai 1925
Schmitter-Gantenbein Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

19. Mai 1925
Stricker-Bramer Elisabeth
Schluss 2362, 9472 Grabserberg

22. Mai 1925
Hartmann-Sereinig Maria
Wohnung 6, Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

09. Mai 1926
Fuchs Frieda
Dorfstrasse 28, 9472 Grabs

09. Mai 1926
Lippuner-Zogg Barbara
Grist 1485, 9472 Grabs

11. Mai 1926
Holzinger-Keppeler Kornel
Amselweg 4, 9470 Werdenberg

16. Mai 1926
Meier Katharina
Stüdeli 2431, 9472 Grabs

17. Mai 1926
Eggenberger-Eggenberger Maria
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

25. Mai 1926
Abderhalden-Eggenberger Ursula
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

27. Mai 1926
Tischhauser-Vetsch Barbara
Oberstaudenweg 1, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Mai geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Web-Hosting zum Tiefpreis!

XELON
hosting.solutions

www.xelon.ch

Web-Hosting: 1 Jahr nur Fr. 58.80
Homepages: Preis auf Anfrage
J. Dudli, Xelon-Computer, 9470 Werdenberg,
info@xelon.ch, www.xelon.ch

UMSTANDSMODE
BABY-KINDER-
MODE

Brigitte Pahud
Kirchgasse 7, 9472 Grabs, 081/771 50 10

Landi

Alles für Ihren Garten und Rasen

Saatkartoffeln
Setzzwiebeln, Setzknoblauch
Garten-Biodünger
Gemüsesamen, Blumensamen
Alles für einen schönen Rasen

zu vermieten: Rasenvertikutierer
Komposthäcksler
Gartenhacke

Landi Grabs Tel. 081 771 26 64





A. GANTENBEIN HOLZBAU AG
ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN
VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



www.uniwash.ch

uniwash
self service

Mengenrabatt beim Notenwechsler 10%

Spartarif 20%

Sie sparen 30%

Die elefantastische Autowäsche

uniwash
Grabs
Werdenstrasse



© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Baizers

AKTION GRABSER RAHM

DO 27. - SA 29. APRIL

2dl CHF 2.-	statt CHF 2.60
1/2l CHF 4.50	statt CHF 5.90
1l CHF 6.00	statt CHF 9.10

KÄSE DES MONATS

Grabser Sauerkäse mild 1kg CHF 13.- statt CHF 14.50

Grabser Sauerkäse speckig 1kg CHF 14.- statt CHF 16.50



Molkerei Grabs

BON CHF 2.- einlösbar im Monat April '06 Beim Einkauf ab CHF 10.-

! Achtung neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag und Samstag 8.00 - 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

natürlich heimisch Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

Schnee und Kälte getrotzt

Samariter üben auch im Winter im Freien

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, treffen sich die Samariter regelmässig zu ihren Übungen. Sie nehmen dabei keine Rücksicht aufs Wetter; selbst im Winter wird im Freien geübt. Nachfolgend einige Eindrücke der letzten „Winterübung“.

MW. - Trotz Schnee, Eis und Kälte trafen sich 30 Samariter beim Kiesfang an der Spitalstrasse. Zuerst wurden Vierergruppen gebildet, dann ging die Übung los:

Posten 1

Unten am Hügel, beim Skilift, liegt eine Skifahrerin. Ihr „aia aia“ ist schon von Weitem zu hören. Sie hält ihr linkes Bein. Gleich sind vier Samariter zur Stelle; eine Samariterin übernimmt sofort die Führung. Sie schickt einen Helfer aus, um Decken zu holen. Wärme erhalten ist im Winter besonders wichtig.



Der verunfallten Skifahrerin werden die Skis abgenommen und von einer Samariterin oben am Hügel als X in den Schnee gesteckt. So werden die anderen Skifahrer auf den Unfall aufmerksam gemacht und es passieren keine Folgeunfälle. Nach dem Abtasten des Beins und den Aussagen der Gestürzten wird ein Beinbruch festgestellt. Mit einer aufblasbaren Schiene wird das Bein geschient. Dabei ist das Gespräch mit der Patientin wichtig. Sie weiss immer, was mit ihr geschieht und die Helfer wissen über ihren Gesundheitszustand Bescheid. Dann wird beraten wie die Patientin transportiert wird. Ist es möglich mit dem Auto zur Patientin zu fahren oder braucht es die Rettung?

Posten 2 / 3

Am nächsten Posten sind zwei Schlitten zusammen geknallt. Eine Person liegt ruhig im Schnee, eine sitzt daneben und schimpft. Der Überblick ist wichtig und bei dieser Kälte auch schnelle Hilfe!



Die verletzte Person hat eine blutende Beule am Kopf; weiters besteht Verdacht auf eine Hirnerschütterung und eine Halswirbelerkrankung. Deshalb wird der Hals sofort stabilisiert; sorgfältig wird ein Halskragen umgelegt. Das ist nicht einfach bei so vielen Kleiderschichten. Ausserdem werden Material und Finger bei dieser Kälte starr. Auch die Beule am Kopf wird versorgt.

Bei der am Boden liegenden Schlittlerin wird nach dem Bodycheck eine Verletzung der Wirbelsäule festgestellt. Es ist nicht einfach, am Hang Schaufelbahre und Vakuummatratze bereit zu machen, denn es ist rutschig und die Finger sind eiskalt.



Der Kopf der Patientin wird sofort stabilisiert. Viele Helfer sind nötig. Noch während sie sorgfältig auf die Schaufelbahre, dann auf die Vakuummatratze gelegt wird, muss alarmiert werden. Wir melden: Wer meldet? Was? Wo? Wann? Wie viele? Weitere Gefahren?

Mit Alarmieren ist es noch nicht getan. Ambulanz und Regamüsseneingewiesen werden. Die Verletzten werden betreut bis der Rettungsdienst oder der Arzt die Betreuung übernimmt.

Posten 4

Beim nächsten Posten gibt es warmen Tee. Vereinsarzt Dr. Thomas Locher erklärt den Unterschied zwischen Unterkühlung und Erfrierung und was zu tun ist. Ausserdem wird besprochen, wie eine ins Eis einbrechende Person zu retten ist.

Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Bei jedem Verletzten ist die Beurteilung sehr wichtig. Dies geschieht heute mit dem ABCD-Schema.

Hätten Sie den Verletzten auch helfen können? Möchten Sie nicht einmal einen neuen Nothelferkurs besuchen oder sogar dem Samariterverein beitreten? Angaben zu aktuellen Kursen und zum Samariterverein Grabs erhalten Sie unter:

**www.samariter-grabs.ch oder
bei Präsidentin Gertrud Weber
Tel. 081 771 39 04**

Der Samariterverein Grabs arbeitet eng mit der Feuerwehr Grabs zusammen. Auch auf der Notfallaufnahme des Spitals Grabs ist an Wochenenden und an Feiertagen ein Samariter anzutreffen, welcher Dienst am Mitmenschen leistet.

Auf die Unterstützung der Gemeinde Grabs, der Bevölkerung und der Firmen ist der Samariterverein angewiesen. Die finanzielle Hilfe ermöglicht die Beschaffung von neuem Material sowie die Ausbildung von Samariterinnen und Samaritern. Herzlich Dank dafür!

**Öffnungszeiten
am 01. Mai**

Die Büros der Gemeindeverwaltung Grabs bleiben am

**Montag, 01. Mai 2006,
nachmittags**

geschlossen (dienstfrei gemäss Dienst- und Besoldungsreglement).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Exkursion
„Natur in der Siedlung“**

!!! Zur Erinnerung !!!

**Sonntag, 07. Mai 2006,
08.00 bis ca. 09.30 Uhr**

Treffpunkt Marktplatz Grabs

Leitung Fredi Bühler

Thema Natur in der Siedlung

Mitnehmen Feldstecher

Im Anschluss gibt's Kaffee und Kuchen.



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Montag bis Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

**Erhebung der
landwirtschaftlichen
Betriebsstrukturdaten**

Alle Betriebe ab den folgenden Mindesttierbeständen oder Mindestflächen sind verpflichtet, an der Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten mitzuwirken, nämlich:

- 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen)
- 10 Aren in geschütztem Anbau (Gewächshaus, Tunnel)
- 1 Klautier (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine)
- 1 Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel)
- 1 Bienenvolk
- 50 Hühner

Die Formulare werden den bisher erfassten Betrieben per Post zugestellt. Neue oder bisher nicht erfasste Betriebe werden gebeten, das Formular beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde anzufordern.

Terminkalender

3. Woche April 2006

Versand der Formulare an die Betriebe

02. Mai 2006

Stichtag

12. Mai 2006

letzter Abgabetermin beim Landwirtschaftsamt der Gemeinde

Falls sich im Parzellenverzeichnis grössere Änderungen ergeben, ist mit dem Landwirtschaftsamt ein Termin zu vereinbaren, damit die ausgefüllten Formulare besprochen werden können.

Vom 01. bis 12. Mai 2006 stehen wir den Betrieben dafür zur Verfügung.

Politische Gemeinde Grabs
Landwirtschaftsamt
Rathaus Grabs / Büro Nr. 15

Tel. 081 750 35 25

e-mail:

werner.eggenberger@grabs.sg.ch

G rabser
U mwelt
T ag

Als Ersatz für die alle zwei Jahre statt findende WUP möchte die Natur- und Umweltkommission auch im 2006 einen Umwelteinsatz in Grabs durchführen. In Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde ist ein Einsatz zu Gunsten von Wald und Alpen im Berggebiet geplant, nämlich am:

Samstag, 06. Mai 2006, ab 08.00 Uhr

Programm

08.00 Uhr

Besammlung und Instruktion beim Werkhof der Ortsgemeinde, Marktplatz; anschliessend gemeinsame Fahrt zum Einsatzort

12.00 Uhr

Ende der Räumungsarbeiten, dann gemeinsames Mittagessen, anschliessend gemeinsame Rückfahrt nach Grabs

Bitte mitbringen Arbeitshandschuhe, robuste Kleidung, gutes Schuhwerk

Alle Grabserinnen und Grabser sind eingeladen, aktiv am „GUT“ mitzuwirken. Interessierte Personen können sich bis Freitag, 28. April 2006, beim Umweltschutzamt anmelden. Der Gemeinderat hofft auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

✂

Anmeldung für den „GUT“

bitte mit diesem Talon oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 28. April 2006, beim Umweltschutzamt Grabs, Lindenweg 4, Grabs (umweltschutzamt@grabs.ch)

Name und Vorname

genaue Adresse

Telefon

Anzahl Personen

„Natürlich - Gluschtig“

Urlaub und Erholung im Naturpark

Das Modell eines regionalen Naturparks verfolgt neben den Zielen der Natur- und Landschaftspflege und einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung auch die Förderung von Erholung und Umweltbildung. Ganz in diesem Sinne wurden von der Arbeitsgruppe Naturpark gemeinsam mit dem Tourismus die ersten Angebote „Natürlich - Gluschtig“ aufgebaut.

UZ. - Die Angebote - die sogenannten Packages - sind speziell auf Gruppen und Vereine sowie Familien aus der Region und dem touristischen Einzugsgebiet zwischen Chur - Zürich - Stuttgart - München ausgerichtet. Spannende Erlebnisse, eine herrliche Landschaft, gespickt mit Bewegung und kulinarischen Köstlichkeiten sind die Garanten für einen perfekten Hochgenuss.

„Über Stock und Stein“

Für die Aktiven geht's mit dem Bike von Sargans nach Sevelen zur Führung auf dem Schluchtenweg. Im angenehm kühlen Geissbergtobel kann sich der Gast von den ersten „Strapazen“ erholen und sich auf die Suche nach Hirschzungen und Feuersalamandern begeben oder auch ein erfrischendes Bad in einer der Gletschermühlen nehmen. Gestärkt mit regionalen Köstlichkeiten auf dem Valschnära Hof geht's weiter auf Entdeckungstour ins Werdenberg. Schloss und Städtli versprühen hier ihren Charme und ziehen den Besucher schnell in ihren Bann. Bevor es mit dem Zug wieder heimwärts geht, gibt es gegen Abend noch ein Überraschungsdinner in ungewohnter Atmosphäre. Ein ungewöhnlicher Tag, viele unterschiedliche Aus- und Einsichten und alles total gesund - ganz ohne Auto.



„Natur Genuss“

Auf Schusters Rappen erlebt der Besucher an einem Wochenende die spannende Welt von der Natur und ihren Gefahren. Auf einer geführten Wanderung zwischen dem Voralpsee und dem Buchserberg gibt es statt trockener Theorie Lawinen, Rutschungen und Steinschlag zum Anfassen und Miterleben. Gut, dass es den Schutzwald



gibt. Wer das Besondere, das Kleine und Feine liebt, der kann im angrenzenden Hochmoor unter kundiger Führung nach Sonnentau, Preiselbeeren und Wollgras Ausschau halten. Einige Mutige können auch eine „original Grabser Moorpackung“ ausprobieren. Für Frühaufsteher bietet der Sonntagmorgen einen ganz besonderen Ausblick auf die heimische Tierwelt. Gemeinsam ist man mit einem Führer auf den Spuren von Murmel, Gams und Rothirsch unterwegs. Vielleicht bekommt man auch den seltenen Adler oder sogar unseren Freund mit den Pinselohren, den Luchs, zu Gesicht. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Berggasthauses Voralp. Neben den lokalen Gerichten kann ebenso reichlich Käsiges probiert und in der Schausennerei Höhi auch studiert werden.

„Auf den Spuren der Ritter zu Hohensax“

Ein kultureller Leckerbissen für Gemütliche. Eine leichte Wanderung auf dem Trübliweg entführt den Gast in die Welt von Schlossmägden und Ruinen aber auch von Weinen und Trauben. Das Winzermenue im Torkel, die Rösslifahrt im Schlosswald und der Besuch des nicht mehr ganz so „frischen“ Freiherrn Johann Philipp von Hohensax lassen Geschichte lebendig werden. Das Dinner im Schlössli und eine Nacht auf fürstlichen Kissen runden den Tag ab. Wer die Welt mit anderen Augen

sehen möchte, der macht tagsdrauf noch einen Abstecher mit der Bahn auf die Stauern und lässt sich den warmen Sommerwind um die Nase wehen und geniesst die herrliche Aussicht auf das Rheintal und die Voralpen.

Bildung der Jugend

Ein weiteres Element im Bereich Erholung und Natur ist die Bildung der Jugend. Gemeinsam mit der Werdenberger Wald- und Umweltschule wird zur Zeit ein spezielles Angebot für Schulen zusammengestellt. Ziel ist es, dass regionale wie auch überregionale Schulen zu Themen wie zum Beispiel „grünes Kraftwerk Wald“, „Was(s)erleben“ oder „Auf dem Holzweg“ Führungen und Erlebnistage buchen können.

Auch hier kann der Naturpark die Umweltbildung und die Sensibilisierung der Jugend für die Natur, ihre Aufgaben und ihre Probleme unterstützen und fördern.

Angebot weiterentwickeln

Die Region möchte ihr Angebot stärken, sich auf dem Markt positionieren und für den Standort werben. Der Naturpark ist dabei und hilft mit. Nutzen wir die Zeit und nutzen wir die Möglichkeiten, die sich täglich neu bieten.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über Urlaub und Erholung im Naturpark wissen möchten, dann melden Sie sich bei:

Tourist Info Werdenberg

Sonja Walt
081 740 05 40

Naturpark Werdenberg

Ulf Zimmermann
081 756 23 60

eltern-notruf ostschweiz

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**

lukashaus

Verein Lukashaus Grabs

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. April 2006, um 19.00 Uhr im Lukashaus Grabs, Cafeteria

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll der MV vom 22. April 2005
5. Genehmigung des Jahresberichtes 2005
6. Genehmigung Jahresrechnung 2005 und Abnahme Bericht GP
7. Genehmigung Budget 2006
8. Mitgliederbeitrag
9. Allgemeine Umfrage

(Es finden dieses Jahr keine Wahlen statt.)

Verein Lukashaus
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Hunde- und Mofalösung

Hundelösung

Ab dem 01. Januar 2006 müssen alle Hundewelpen in der Schweiz spätestens drei Monate nach der Geburt von einem Tierarzt mit einem Chip markiert werden. Für Hunde, die schon jetzt mit einem Chip oder einer Tätowierung gekennzeichnet sind, ist - falls nicht bereits erfolgt - nur noch die Registrierung auf der Datenbank nötig.

Bei der Hundelösung bleibt grundsätzlich alles beim Alten. Bis auf Weiteres werden in Grabs Hundekontrollmarken abgegeben.

Ab sofort (bis spätestens Ende Mai 2006) können die Hunde im Rathaus beim Gemeindebüro, Büro Nr. 4, während der Schalteröffnungszeiten (08.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung) gelöst werden.

Die bisherigen speziellen Hundelösetage am Grabserberg und im Dorf entfallen!

Gebühren

für den ersten Hund	CHF	60.00
für jeden weiteren Hund	CHF	100.00

Falls Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir Sie, dies dem Gemeindebüro ebenfalls mitzuteilen (081 750 35 00 oder corinna.fuerer@grabs.sg.ch).

Mofalösung

Auch die Mofas können ab sofort (bis spätestens Ende Mai 2006) im Rathaus beim Gemeindebüro, Büro Nr. 4, während der Schalteröffnungszeiten (08.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung) gelöst werden.

Dazu benötigen Sie die gelbe Karte. Diese erhalten Sie beim offiziellen Mofahändler, nachdem Ihr Mofa dort vorgeführt wurde. Ebenfalls mitbringen wollen Sie uns bitte den grauen Fahrzeugausweis.

Der bisherige Mofalösungs-Tag am Grabserberg entfällt.

Steuern

Vignette	CHF	64.00
Vignette inkl. Nummernschild	CHF	72.00

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Verhütung von Lärm

rs. - Die längere Tagesdauer infolge Sommerzeit und Zeitumstellung schafft meist auch mehr Raum für Aktivitäten ums Haus oder auf dem Balkon. Weil die Entfernung zum Nachbarn oft sehr kurz ist, kann diese zusätzliche Lebensqualität jedoch sehr rasch beeinträchtigt werden. Streitigkeiten über Lärmbelästigungen durch Rasenmäher oder Geruchsimmissionen bei Grillpartys sind aufreibend und können mitunter in längere Feindseligkeiten münden. Dabei könnten solche Auseinandersetzungen meist recht einfach vermieden werden, wenn einige wenige Grundregeln eingehalten werden:

- Keine lärmigen Garten- und Hausarbeiten wie Rasenmähen, Motorsägen, Teppiche klopfen, Renovationsarbeiten etc. während der Mittagszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr sowie abends ab 20.00 Uhr bis morgens um 8.00 Uhr.
- Sparsames Einsetzen chemischer Anzündhilfen wie Pasten und Zündwürfel, da diese oft unangenehmen Geruch erzeugen. Einige mit Brennsprit getränkte Holzkohlen sind billiger, genauso zuverlässig und stinken erst noch weit weniger.
- Balkons von Mehrfamilienhäusern sind eher ungeeignete Grillorte. Sofern die Hausordnung das Grillieren dort überhaupt zulässt, empfiehlt sich eher ein Gasgrill, der kaum Rauch und weniger Geruch erzeugt.

- Auch Streitigkeiten nach Gartenfesten lassen sich vermeiden: Wollen Sie mit Ihren Freunden die Sommerabende geniessen, teilen Sie das den Nachbarn doch mit. Oder beachten Sie wenigstens, dass zwischen 22.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens die Nachtruhe grundsätzlich einzuhalten ist. Mit einem rechtzeitigen, gutnachbarlichen Gespräch kommt mancher Ärger erst gar nicht auf. Was natürlich nun nicht heisst, dass man sich ängstlich alle sommerlichen Freuden versagen muss.

Zusammenleben setzt ein bestimmtes Mass an Toleranz voraus. Etwas, das Sie von Ihren Nachbarn durchaus auch erwarten dürfen. Aber denken Sie daran: Toleranz ist immer ein Geschäft auf Gegenseitigkeit! Was Sie für sich beanspruchen, steht ihren Nachbarn auch zu. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und friedliche Sommerzeit voller Lebensfreude.

Schülerinnen und Schüler und die digitale Welt

Referat anlässlich der Schulbesuchstage

Der Umgang mit Computer, Handy, Internet und MSN hat in den letzten Jahren immer grössere Bedeutung bekommen. Längst haben die neuen Errungenschaften Einzug in Familie und Schule gehalten. Die Schulgemeinde möchte anlässlich der Besuchstage vom 04. und 05. Mai mit einem Referat von F. Eidenbenz und anschliessender Diskussion dem Thema besondere Beachtung schenken. Dazu sind alle Eltern ganz herzlich eingeladen.

FR. - Was, wenn für Jugendliche Computer, Internet und Handy zum Wichtigsten werden? Wie und warum kann es überhaupt dazu kommen? Werden Kommunikation und Kontakt durch die neuen Medien gefördert oder führen sie zu Isolation und wirken sich negativ auf Gesellschaft und Jugend aus? Weshalb faszinieren Internet, Chat-Rooms, Computergames, Handy, SMS und üben vor allem auf junge Menschen eine grosse Anziehungskraft aus? Die sich in raschem Tempo entwickelnden neuen Medien werden von Jugendlichen oft masslos konsumiert, was Eltern überfordern kann. Grund genug, sich mit den neuen Phänomenen auseinander zu setzen. Franz Eidenbenz, Psychologe und Geschäftsleiter der Offenen Tür Zürich (www.offenetuer-zh.ch) hat das Internetverhalten in der Schweiz erforscht und kennt als Berater die Schwierigkeit von Eltern, deren Jugendliche vom Bildschirm oder Handy kaum mehr Distanz nehmen können. Der Referent gilt als Pionier und anerkannter Fachmann in Forschung, Behandlung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Risiken und Chancen im Umgang mit neuen Medien.

Online zwischen Faszination und Sucht
Referat und Diskussion
Donnerstag, 04. Mai 2006, 20.00 Uhr

Zitate aus Texten von Schülern der Oberstufe Kirchbünt zum Thema „Ich und die digitale Welt“

„Ich bin kein Computerfreak. Ich versteh nicht viel von diesen Dingen. Momentan arbeite ich gerade an einem Vortrag. Bei solchen Arbeiten gehe ich immer ins Internet um zu surfen. Im Durchschnitt bin ich zirka acht Stunden pro Woche vor dem PC.“

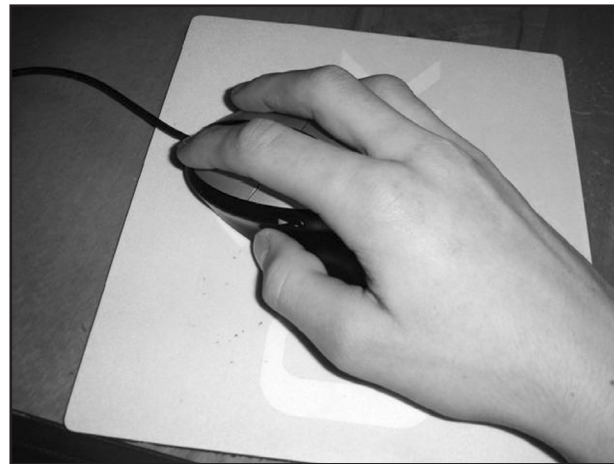
„Meine Schwester hat einen Laptop. Sie sitzt jeden Tag an diesem Laptop rum. Dadurch werden auch meine Eltern wahn-sinnig. Meine Mutter mag den Computer

überhaupt nicht, denn es gibt immer Streit wegen dem Ding. Und bei ihr, wenn sie einmal ein E-mail schreiben oder schicken will, funktioniert es nie. Für die Schule benutze ich den Computer sehr selten.“

„Meist bin ich im Internet am Surfen, manchmal auch am Chatten (über MSN) oder manchmal auch am Einkaufen.“

„Ohne das Internet wäre der PC langweilig.“

„Ich bin sehr oft am PC! Meistens bin ich im MSN oder auf irgendwelchen Homepages, manchmal game ich auch am PC! Der PC steht im Zimmer meiner Schwester. Meistens bin ich am Abend am PC. Es gibt zu Hause zwei PC-Regeln: Die eine heisst, dass man erst an den PC darf, wenn sonst alles erledigt ist und die andere ist, dass ich immer zuerst fragen muss, wenn ich an den PC will.“



„Ich hatte schon Streit wegen dem MSN, weil ich ohne zu fragen an den Computer ging und mich meine Eltern dabei erwischt haben. Dann bekomme ich eine Woche Computerverbot, und sie schliessen den PC-Raum ab.“

„Ich sitze sehr gerne am Computer. Das wissen meine Eltern auch, und darum bestrafen sie mich meistens mit Computerverbot.“

„Die Jugendlichen kommen auch an Sachen ran, die sie lieber nicht gefunden hätten.“

„Wenn mich jemand fragt, ob ich MSN habe und ich dann nein sagen muss, wird zuerst gelacht... Streit wegen des Computers hatten bis jetzt nur meine Eltern, denn mein Vater ist einer, der den ganzen Tag am Computer sitzen könnte.“

„Obwohl ich einen eigenen Computer im Zimmer habe, verbringe ich fast nie Zeit damit. Bei meinem Computer hat es auch noch kein Internet. Ausserdem habe ich

auch keine Zeit, denn neben der Schule habe ich noch einige Hobbys.“

„Der PC läuft bei mir eigentlich die ganze Zeit. Am häufigsten gehe ich am Abend oder nach der Schule an den Computer. Ich bleibe etwa bis neun Uhr drin. Ich muss ehrlich sagen, dass ich ein wenig viel am Computer sitze.“

„Ich finde, die Eltern sollten strenger sein, wenn es sich um den Computer handelt. Die Kinder können bei den meisten Geräten Bilder und andere sexistische Sachen herunterladen. Aber es gäbe ja ein Programm, mit dem man solche Sachen sperren lassen könnte.“

„Bei uns haben alle Kinder einen: meine Schwester, mein Bruder und ich. Meine Mutter hat auch einen und dann haben wir noch einen, der allen gehört. Mein Bruder ist zirka 90 Prozent seiner Freizeit am „Gamen“. Das Spiel spielt er online.“

„Wenn ich Gedichte schreibe, beende ich den MSN, da ich es nicht leiden kann, wenn mich jemand stört während ich schreibe. Sobald ich aber fertig bin, melde ich mich im MSN an, um das Gedicht Freunden zu schicken und mir deren Meinung anzuhören.“

„Meine Eltern kontrollieren den Internetzugang eigentlich nicht, denn sie vertrauen, dass ich zuerst meine Hausaufgaben mache. Bei meinem Bruder ziehen sie manchmal einfach den Stecker raus, wenn er nur am Computer sitzt.“

„Wenn meine Mutter sagt, ich solle ausschalten, dann verstreicht meistens noch eine halbe Stunde, bis ich die Abmelden Taste drücke.“

„Unser Computer befindet sich im untersten Stock, grad neben dem Keller. Dort ist es im Winter ziemlich kalt. Das ist wahrscheinlich auch ein Grund, wieso ich freiwillig nicht so oft am Computer sitze.“

„Ich sitze eigentlich fast immer vor dem Computer, wenn ich zuhause bin, weil ich den Computer und meinen Fernseher im gleichen Zimmer habe. Wenn ich also nichts anderes tue und zuhause bin, sitze ich am Computer und sehe ein bisschen fern. Und zwischendurch mache ich meine Hausaufgaben, auch vor dem Computer. Mir würde es sehr fehlen, wenn ich keinen Computer oder keinen Zugang zum Internet hätte. Denn ohne Computer und Internet könnte ich mich nicht mehr mit meinen Freunden unterhalten.“

Lästiges und gefährliches Unkraut

Ambrosia verbreitet sich auch bei uns

Ambrosia ist eine raschwüchsige Pflanze, die sich immer mehr in der Schweiz ausbreitet. Wie andere invasive Arten kann sie die einheimische Flora verdrängen. Ambrosia wird aber auch dem Menschen gefährlich: von August bis Oktober löst ihre Pollen bei empfindlichen Personen Asthma und andere Allergien aus.

h.v. - Die Ambrosia (deutscher Name: Aufrecht Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia* L.) ist ein einjähriges Ackerunkraut. Sie stammt ursprünglich aus Nordamerika und wird bei uns als „Neophyt“ bezeichnet. Im zweiten Weltkrieg konnte sie sich mit den Getreidevorräten der amerikanischen Armee in ganz Europa verbreiten. Heute ist dieses Unkraut in vielen Teilen Frankreichs, in der Poebene und in weiten Teilen Osteuropas vertreten. In der Schweiz wurde die Ambrosia zwar bereits vor 80 Jahren beschrieben, aber danach kaum beachtet.



Ausbreitung

Heute breitet sich diese Pflanze - nicht zuletzt wegen der Klimaerwärmung - rasch aus. Die Ambrosia ist von Frankreich her in den Kanton Genf eingewandert. In der Stadt Genf kommt sie bereits in vielen Quartieren vor. Ambrosia verbreitet sich an Strassenrändern (vor allem im Tessin) und auf Äckern der Kantone Genf und Waadt in Richtung Deutschschweiz. Samen werden mit Bodenrückständen an Geräten und Fahrzeugen verschleppt. Mit Humustransporten von Baustellen und Kiesgruben kann die Ambrosia über weite Distanzen transportiert werden.

Zwei Eigenschaften verhelfen der Ambrosia zur erfolgreichen Verbreitung: sie gedeiht auf allen Bodenarten, und sie kann

sich sehr rasch vermehren; eine Pflanze bildet rund 3000 Samen pro Jahr. Mit ihrer Wuchskraft verdrängt sie wertvolle einheimische Pflanzenarten wenn sie an einem Standort günstige Bedingungen vorfindet. Deshalb hat die Schweizerische Kommission zur Erhaltung der Wildpflanzen (SKEW) sie 2001 auf ihre schwarze Liste der gefährlichen Unkräuter gesetzt. Diese Liste enthält „invasive Neophyten der Schweiz, also jene Neophyten, die leicht verwildern und sich sehr effizient ausbreiten und die erwiesenermassen naturschützerische, gesundheitliche und/oder wirtschaftliche Schäden verursachen“.

Keimung und Blüte

Ambrosia keimt von Mitte April bis Ende August. Blüten und damit Pollen bildet die Pflanze ab Ende Juli bis in den Oktober hinein. Reife Samen fallen ab September aus. Die feingliedrigen Blätter und die traubenförmigen Blüten sind typische Merkmale. Die Pflanze kann allerdings leicht mit dem gemeinen Beifuss (*Artemisia vulgaris*) verwechselt werden.

Mit ihrem vermehrten Vorkommen verlängert die Ambrosia die Pollensaison für Allergiker ganz empfindlich bis in den Herbst. Ambrosiapollen sind sehr aggressiv und können bei empfindlichen Personen Heuschnupfen, schweres Asthma und Pollenallergien hervorrufen. Laut amerikanischen Angaben können auch Personen betroffen sein, die sonst keine Allergien kennen. Gut 10 Prozent der gesamten Bevölkerung können zum Kreis der empfindlichen Personen gehören.

Verwandtschaft mit der Sonnenblume

Da die Ambrosia mit den Sonnenblumen verwandt ist, kann sie auf den Sonnenblumenfeldern nicht wirksam bekämpft werden. Vogelfutter auf der Basis von Sonnenblumenkernen kann Ambrosiasamen enthalten. Untersuchungen in Genf haben gezeigt, dass diese Samen sogar keimfähig sein können. Ein Blick auf die Verbreitungskarte zeigt, dass die Ambrosia sich womöglich mit Hilfe des Vogelfutters bereits in vielen Regionen der Schweiz angesiedelt hat.



Bekämpfung

Als Hausgartenbesitzer empfiehlt es sich, den Garten vom Frühjahr bis in den Herbst regelmässig auf das Vorkommen der Ambrosia zu kontrollieren, besonders in Bereichen, wo Vogelfutter verwendet wurde. Sollten Sie die Ambrosia im Garten finden, muss die Pflanze samt der Wurzel ausgerissen werden; ziehen Sie dazu Handschuhe an und in der Blütezeit eine Feinstaubmaske als Atemschutz. Die ausgerissene Ambrosia ist sofort dem Hausmüll beizugeben; werfen Sie sie niemals in die Grünabfuhr, auf den Kompost oder den Mist. Geschnittene Pflanzen bilden an der Stengelbasis rasch neue blütentragende Zweige.

Hinweise für Landwirte

Ist Ambrosia an einem Feldrand oder auf einem Feld vorhanden, kann sie sich über ihre Samen invasionsartig vermehren. Ambrosia befindet sich heute vermutlich in vielen Hausgärten der ganzen Schweiz. Das Ziel der landwirtschaftlichen Forschungsanstalt RAC Changins ist es, den Sprung der Ambrosia von Gärten, Strassenrändern etc. auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Möglichkeit zu verhindern. Die RAC erarbeitet laufend neue Versuchsergebnisse über die Wirkung von Herbiziden auf Ambrosia.

Meldung von neuen Fundorten

Bitte melden Sie neue Fundorte an folgende Adresse:

Amt für Raumentwicklung St. Gallen
Abteilung Natur- und Landschaftsschutz
Lämmlibrunnenstr. 54, 9001 St. Gallen
alfred.brueelisauer@sg.ch
Tel.: 071 229 31 51 / Fax: 071 229 45 99